

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2012

Landkreis Nienburg/Weser



Inhalt

Haushaltssatzung für den Nachtrag	2
Ergebnisplan.....	5
Finanzplan	6
Vorbericht	9
Teilergebnisplan	13
Investitionsübersicht	37
Haushaltssicherungskonzept.....	39
Mittelfristige Finanzplanung	43

**1. Nachtragshaushaltsatzung des Landkreises Nienburg/Weser
für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Nienburg/Weser in der Sitzung am 06.07.2012 folgende Nachtragshaushaltsatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	Euro			
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	168.083.300,00	729.900,00	8.977.400,00	159.835.800,00
ordentliche Aufwendungen	168.083.300,00	837.200,00	6.887.100,00	162.033.400,00
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.075.300,00	729.900,00	8.977.400,00	154.827.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.118.300,00	992.700,00	1.243.900,00	153.867.100,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.213.400,00	0,00	0,00	6.213.400,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.455.400,00	51.200,00	414.000,00	13.092.600,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.250.000,00	0,00	330.000,00	7.920.000,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.351.500,00	0,00	0,00	5.351.500,00
Nachrichtlich				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	177.538.700,00	729.900,00	9.307.400,00	168.961.200,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	172.925.200,00	1.043.900,00	1.657.900,00	172.311.200,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.200.000 € um 330.000 € vermindert und damit auf 6.870.000 € neu festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 2.359.600 € um 100.000 € erhöht und damit auf 2.459.600 € neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 30.000.000 € um 8.000.000 € erhöht und damit auf 38.000.000 € neu festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden nicht geändert.

Landkreis Nienburg/Weser, den 06.07.2012

.....
(Kohlmeier)
Landrat

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung in %
		1	2	3	4
Ordentliche Erträge					
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.538.700	97.449.500	-5.910.800	-6,07
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.438.400	4.323.400	115.000	2,66
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.429.500	46.024.900	-2.595.400	-5,64
8.	Zinsen u. ä. Finanzerträge	771.300	627.600	143.700	22,90
12.	= Summe ordentliche Erträge	159.835.800	168.083.300	-8.247.500	-4,91
Ordentliche Aufwendungen					
13.	Aufwendungen für aktives Personal	31.788.300	31.970.700	-182.400	-0,57
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.308.000	14.696.000	-388.000	-2,64
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.985.300	2.535.300	-550.000	-21,69
18.	Transferaufwendungen	92.221.000	92.193.800	27.200	0,03
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.954.600	14.450.500	504.100	3,49
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	5.460.800	-5.460.800	-100,00
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	162.033.400	168.083.300	-6.049.900	-3,60
22.	= ordentliches Ergebnis	-2.197.600	0	-2.197.600	
28.	Jahresergebnis	-2.197.600	0	-2.197.600	

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
	Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger(-)	Neu	Alt	Neu	Alt
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.538.700	97.449.500	-5.910.800	0	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.438.400	4.323.400	115.000	0	0	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.322.500	45.917.900	-2.595.400	0	0	0,00	0,00
7. Zinsen u. ä. Einzahlungen	771.300	627.600	143.700	0	0	0,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.827.800	163.075.300	-8.247.500	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	30.602.700	30.447.200	155.500	0	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.168.000	14.556.000	-388.000	0	0	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.985.300	2.535.300	-550.000	0	0	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	92.221.000	92.193.800	27.200	0	0	0,00	0,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.890.100	14.386.000	504.100	0	0	0,00	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.867.100	154.118.300	-251.200	0	0	0,00	0,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	960.700	8.957.000	-7.996.300	0	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.778.600	1.878.600	-100.000	265.000	165.000	7.245.071,60	7.245.071,60
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.358.000	7.620.800	-262.800	0	0	27.015.468,50	27.015.468,50
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.092.600	13.455.400	-362.800	2.181.000	2.081.000	62.802.821,49	62.802.821,49
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.879.200	-7.242.000	362.800	-2.181.000	-2.081.000	-42.420.488,25	-42.420.488,25
33. = Finanzierungsmittel-Überschuß / -Fehlbetrag	-5.918.500	1.715.000	-7.633.500	-2.181.000	-2.081.000	-42.420.488,25	-42.420.488,25
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.920.000	8.250.000	-330.000	0	0	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.568.500	2.898.500	-330.000	0	0	0,00	0,00
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-3.350.000	4.613.500	-7.963.500	-2.181.000	-2.081.000	-42.420.488,25	-42.420.488,25
39. voraussichtlicher Bestand an Liquiditätskrediten am Ende des Haushaltsjahres	26.918.500	18.955.000	7.963.500	2.181.000	2.081.000	42.420.488,25	42.420.488,25

Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt 2012

- Überblick über Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft -

1. Entwicklungen

a. Jahresabschluss 2011

Die Ergebnisrechnung schloss insgesamt mit einem Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.715.510,85 Euro sowie einem außerordentlichen Überschuss in Höhe von 116.727,45 Euro. Hieraus errechnet sich ein Gesamtüberschuss in Höhe von 1.832.238,30 Euro.

In der Finanzrechnung betrug der Überschuss der Salden aus den zahlungswirksamen Vorgängen der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit 335.626,19 Euro.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von insgesamt 18.861.695,67 Euro wurden Kredite in Höhe von 7,3 Mio. Euro zuzügl. der Übernahme der Kreditverpflichtungen für die BBS-Metallwerkstätten in Höhe von 2,6 Mio. Euro aufgenommen. Für investive Zwecke erhielt der Landkreis im Jahr 2011 Zuwendungen in Höhe von rd. 8 Mio. Euro.

b. Verlauf des Rechnungsjahres 2012

In der Haushaltsplanung wurde aufgrund einer fehlerhaften Berechnung der Schlüsselzuweisungen vom Land von einem Überschuss in Höhe von 5.460.800 Euro ausgegangen. Dieser falsche Ansatz wurde innerhalb des Genehmigungsverfahrens erkannt. Es ergaben sich Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 6,3 Mio. Euro. Weiter ist zu beachten, dass im Haushaltsplan noch von rd. 2,7 Mio. Euro erhöhten Erstattungen innerhalb des Quotalen Systems ausgegangen wurde. Außerdem erhöhen sich die Aufwendungen bei der Schülerbeförderung um 550 T Euro. Dieses machte kurzfristig einen 1. Nachtrag notwendig, in dem nur die großen, bereits jetzt feststehenden Veränderungen eingearbeitet wurden.

Die Tarifierhöhung ist noch durch die veranschlagten Personalkosten gedeckt. Die erhöhte Kreisumlage bzgl. der Berechnung für 2011 deckte den Ansatz der Entschuldungsumlage ab.

In den Erträgen konnten Verbesserungen bei den Baugebühren, den Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis und bei der Dividendenzahlung der E.ON Avacon verzeichnet werden.

Bei den Aufwendungen konnten Einsparungen u. a. bei der Unterhaltung der Gebäude, bei der Lernförderung, der Jugendhilfe, bei der Erstellung des Landschaftsrahmenplans sowie aufgrund der günstigen Zinsentwicklung bei den Zinsen für Liquiditäts- und Investitionskredite erreicht werden.

Die Liquiditätskredite wiesen zum Mai einen Stand von 23 Mio. Euro aus. Dabei ist zu bedenken, dass die meisten Maßnahmen der Bau- und Straßenunterhaltung in der warmen Jahreszeit stattfinden und in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet werden und damit ein Anstieg der Liquiditätskredite zu erwarten ist. Aufgrund der späten Genehmigung des Haushalts konnten die Investitionen auch nicht wie geplant durchgeführt werden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung ist mit einer massiven Verschlechterung des Ergebnisses und einem Anstieg der Liquiditätskredite zu rechnen.

Das Investitionsvolumen wird um ca. 400 T Euro verringert, zumeist durch Verschiebungen in die nächsten Jahre.

2. Die Änderungen im Ergebnisplan

Erträge

a. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Bereich Kinder- und Jugendärztlicher Dienst sind 9.200 Euro Mehrerträge zu verzeichnen. Die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis fallen voraussichtlich um 110.000 Euro höher, die allgemeinen Schlüsselzuweisungen um 6.311.000 Euro niedriger aus. Der Ansatz der Kreisumlage kann um 281.000 Euro erhöht werden.

Es ergeben sich insgesamt 5.910.800 Euro geringere Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

b. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Es ergeben sich Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren für Trinkwasser- und Badewasserproben sowie für Baugenehmigungen.

Die Erträge erhöhen sich um 115.000 Euro.

c. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen vom Land innerhalb des Quotalen Systems fallen um 2,7 Mio. Euro geringer aus. Das Land erstattet 71.000 Euro mehr für die Hilfen für Asylbewerber.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen verringern sich um 2.595.400 Euro.

d. Zinsen u. ä. Finanzerträge

Die Dividende der E.ON Avacon fällt um 143.700 Euro höher aus als geplant.

Es ergeben sich insgesamt Mindererträge in Höhe von **8.247.500 Euro**.

Aufwendungen

e. Personalaufwendungen

Die Pensionsrückstellungen können um 82.400 Euro verringert werden. Die Aufwendungen für Honorarkräfte für die Lernförderung reduzieren sich um 100.000 Euro, da dieses neue Instrument erst im Laufe des Jahres angenommen wurde. Die Mehraufwendungen bzgl. der Tarifierhöhung sind durch die bereits veranschlagten Personalkosten gedeckt.

Es ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 182.400 Euro.

f. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung von Grundstücken werden 195.000 Euro eingespart. Die Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten im Veterinärbereich werden um 3.000 Euro reduziert. Der Landschaftsrahmenplan wird nur in Teilen im Jahr 2012 erstellt. Es können Aufwendungen in Höhe von 160.000 Euro in das nächste Jahr verlagert werden. Außerdem wird die Erhal-

tungs- und Entwicklungsplanung – Natura 2000-Gebiete um 30.000 Euro reduziert, da mit Fördermitteln gerechnet werden kann.

Der Ansatz reduziert sich insgesamt um 388.000 Euro.

g. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund der zum Planungszeitpunkt noch nicht absehbaren günstigen Zinsentwicklung kann der Ansatz jetzt für die Zinsen der Liquiditäts- und Investitionskredite um insgesamt 550.000 Euro verringert werden.

h. Transferaufwendungen

In der Jugendhilfe kann aufgrund der positiven Entwicklung mit Minderaufwendungen in Höhe von 260.000 Euro gerechnet werden. Die Entschuldungsumlage an das Land schlägt mit 287.200 Euro zu Buche.

Bei den Transferaufwendungen ist mit insgesamt 27.200 Euro mehr zu rechnen.

i. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Bereich Veterinärwesen können Einsparungen für Geschäftsaufwendungen sowie für die Unterbringung von Tieren in Höhe von insgesamt 15.000 Euro dargestellt werden. Die Kosten für die Schülerbeförderung steigen um 550.000 Euro. Dies resultiert aus den erheblich gestiegenen Kraftstoffpreisen. Für das Produkt Beistandschaften können die Geschäftsaufwendungen um 5.000 Euro, im Bereich REK um 25.900 Euro reduziert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich insgesamt um 504.100 Euro.

Es ergeben sich insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von **589.100 Euro**.

Der Ergebnisplan stellt sich mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 160.102.200 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 162.033.400 Euro dar.

Es ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.197.600 Euro.

3. Die Änderungen bei den Investitionen

a. Brandschutz und Rettungsdienst

Die Beschaffung des Gerätewagens Küche wurde auf zwei Jahre verteilt. 2012 wird nunmehr nur das Fahrgestell beschafft und der Aufbau erst im Jahr 2013. Der Ansatz kann um 100.000 Euro gekürzt werden. Dafür muss jedoch die Verpflichtungsermächtigung für 2013 um 100.000 Euro erhöht werden.

b. Kulturförderung

Die bereits zugesagten Investitionszuschüsse für die Pulverfabrik sowie das Museum in Höhe von insgesamt 60.000 Euro werden dieses Jahr nicht abgerufen.

c. Kreisstraßen

Für den Bahnübergang der K 151 hat die VGH die Durchführung der Maßnahme für 2012 angekündigt. Der Landkreis ist als Straßenbaulastträger verpflichtet, sich zu 1/3 an den Kosten zu beteiligen. Hier ist ein neuer Ansatz mit 51.200 Euro zu bilden.

d. Krankenhausumlage

Die Krankenhausumlage fällt nach der jetzigen Erkenntnis um 234.000 Euro niedriger aus als veranschlagt.

Insgesamt kann das Investitionsvolumen um 362.800 Euro gekürzt werden.

4. Schulden, Liquiditätskredite, Zinsen

Investitionskredite wurden bisher nicht aufgenommen. Es bestehen noch Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von rd. 5,5 Mio. Euro.

Aufgrund der nicht realisierten Investitionen kann der Kreditbedarf um 330.000 Euro auf 6.870.000 Euro reduziert werden.

Die Tilgung wird beibehalten. Aufgrund günstiger Konditionen bei Neuverträgen und später Kreditaufnahmen kann der Ansatz für Zinsen um rd. 100 T Euro gesenkt werden.

Die Liquidität wird mit einem langfristigen Kredit über 10 Mio. Euro gesichert. Die Zinsen hierfür wurden über das Jahresende hinaus zu günstigen Konditionen festgeschrieben. Weitere Kredite mussten und müssen im Laufe des Jahres aufgenommen werden. Aufgrund der günstigen Zinslage kann der Ansatz um 450 T Euro herabgesetzt werden.

5. Gesamtergebnis

Der 1. Nachtragshaushalt schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von rd. 2,2 Mio. Euro ab und verschlechtert sich um 7,6 Mio. Euro erheblich gegenüber der ursprünglichen Planung.

Im Finanzplan fällt der Überschuss an liquiden Mitteln aus der laufenden Verwaltungstätigkeit um 8 Mio. Euro niedriger aus und beläuft sich damit auf rd. 1 Mio. Euro. Soweit der Nachtrag planmäßig ausgeführt wird, wachsen die Liquiditätskredite im Laufe des Jahres bis auf 31 Mio. Euro an. Zur Sicherstellung jederzeitiger Liquidität wird der Höchstbetrag vorsorglich auf 38 Mio. Euro festgesetzt.

6. Mittelfristige Planung

Zur Aufstellung des Haushalts 2012 wurde mit den erhöhten Werten in den Schlüsselzuweisungen und beim Quotalen System auch in der mittelfristigen Planung gerechnet. Es ergaben sich Überschüsse im Ergebnishaushalt in folgenden Höhen:

Jahr	Überschuss
2013	8.019.500
2014	6.872.700
2015	4.972.100

Bei erneuter Betrachtung der mittelfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Jahr	Überschuss
2013	1.287.400
2014	1.985.500
2015	895.700

Dabei wurden die bereits jetzt bekannten Faktoren berücksichtigt:

- Die Schlüsselzuweisungen wurden nach dem Orientierungsdatenerlass berechnet mit kleinen Abschlägen, da sich die Vorausschätzungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum als nicht immer hinreichend realistisch erweisen haben.
- Die Kreisumlage wurde auch nach dem o. g. Erlass unter Berücksichtigung der Umlagesätze von 2011 (53 % auf Steuerkraftzahlen, 47 % auf 90 % der Schlüsselzuweisungen) eingeplant, jedoch wurde für die Jahre 2014 und 2015 etwas vorsichtiger mit Abschlägen.
- Tarifierhöhung in 2013
- Reduzierung der Erträge des Quotalen Systems
- Erhöhung der Schülerbeförderungskosten
- Aufwendungen für den Landschaftsrahmenplan in 2013.

Für den Finanzhaushalt ergaben sich bei den Investitionen und Investitionszuweisungen Verschiebungen von 2012 zu 2013 in Höhe von 160.000 Euro. Aufgrund des gesunkenen Überschusses in der laufenden Verwaltung werden Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 8 Mio. Euro in 2013 geplant.

7. Maßnahmen zur Haushaltssicherung

Der Haushalt 2012 kann nicht ausgeglichen werden. Die in den Folgejahren anfallenden Überschüsse müssen für die Reduzierung des kameraleen Fehlbetrages verwendet werden. Das entstandene Finanzierungsdefizit kann auch durch Mehrerträge oder Einsparungen nicht geschlossen werden. Ein Haushaltssicherungskonzept wurde kurzfristig erstellt.

Nienburg im Mai 2012

Landkreis Nienburg/Weser

Fachbereich Finanzen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
Ordentliche Erträge					
Ordentliche Aufwendungen					
13.	Aufwendungen für aktives Personal	7.245.100	7.327.500	-82.400	-1,12
	11010.405100 Pensionsrückstellungen für Beamte	967.600	1.050.000	-82.400	-7,85
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.942.200	6.137.200	-195.000	-3,18
	11510.421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	317.500	462.500	-145.000	-31,35
	11520.421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.332.000	1.382.000	-50.000	-3,62
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.712.500	15.989.900	-277.400	-1,73
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-13.827.300	-14.104.700	277.400	-1,97
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-13.827.300	-14.104.700	277.400	-1,97
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	456.000	178.600	277.400	155,32

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-)	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.739.300	12.934.300	-195.000	0	0	0,00	0,00
	11510.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	317.500	462.500	-145.000	0	0	0,00	0,00
	11520.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.332.000	1.382.000	-50.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-12.382.700	-12.577.700	195.000	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-13.915.800	-14.110.800	195.000	0	0	-	-
							13.828.969,6	13.828.969,69
							9	
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-13.915.800	-14.110.800	195.000	0	0	-	-
							13.828.969,6	13.828.969,69
							9	
	Summe der Auszahlungen	14.786.400	14.981.400	-195.000	0	0	15.168.027,1	15.168.027,17
							7	

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	392.500	492.500	-100.000	265.000	165.000	1.691.628,77	1.691.628,77
	17510.783114 Auszahl. für Erwerb von VG über 1000 € - Fahrzeuge	163.000	263.000	-100.000	265.000	165.000	994.589,75	994.589,75
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	673.500	773.500	-100.000	265.000	165.000	3.056.691,84	3.056.691,84
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-196.500	-296.500	100.000	-265.000	-165.000	-1.148.691,84	-1.148.691,84
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-441.000	-541.000	100.000	-265.000	-165.000	-1.148.691,84	-1.148.691,84
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-441.000	-541.000	100.000	-265.000	-165.000	-1.148.691,84	-1.148.691,84
	Summe der Auszahlungen	9.711.600	9.811.600	-100.000	265.000	165.000	3.056.691,84	3.056.691,84

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
	Ordentliche Erträge				
	Ordentliche Aufwendungen				
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.000	45.000	-3.000	-6,67
	18130.428100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	5.200	8.200	-3.000	-36,59
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	143.000	158.000	-15.000	-9,49
	18120.442900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.000	10.000	-2.000	-20,00
	18120.443100 Geschäftsaufwendungen	8.800	11.800	-3.000	-25,42
	18120.443114 Aufwendungen für Dienstreisen und Beförderungen	26.600	31.600	-5.000	-15,82
	18140.443116 Aufwendungen f. Unterbringung von Tieren	15.000	20.000	-5.000	-25,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.117.100	2.135.100	-18.000	-0,84
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-845.600	-863.600	18.000	-2,08
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-845.600	-863.600	18.000	-2,08
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-714.700	-732.700	18.000	-2,46

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.116.400	2.134.400	-18.000	0	0	0,00	0,00
	18120.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.000	10.000	-2.000	0	0	0,00	0,00
	18120.743100 Geschäftsauszahlungen	8.800	11.800	-3.000	0	0	0,00	0,00
	18120.743114 Auszahlungen für Dienstreisen und Beförderungen	26.600	31.600	-5.000	0	0	0,00	0,00
	18130.728100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	5.200	8.200	-3.000	0	0	0,00	0,00
	18140.743116 Auszahlungen f. Unterbringung von Tieren	15.000	20.000	-5.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-844.900	-862.900	18.000	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-846.900	-864.900	18.000	0	0	-8.000,00	-8.000,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-846.900	-864.900	18.000	0	0	-8.000,00	-8.000,00
	Summe der Auszahlungen	2.118.400	2.136.400	-18.000	0	0	8.000,00	8.000,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
	Ordentliche Erträge				
	Ordentliche Aufwendungen				
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.217.900	5.667.900	550.000	9,70
	21180.442900 Aufwendungen für Schülerbeförderung	4.015.000	3.465.000	550.000	15,87
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.317.400	11.767.400	550.000	4,67
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.720.900	-11.170.900	-550.000	4,92
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-11.720.900	-11.170.900	-550.000	4,92
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.748.300	-17.198.300	-550.000	3,20

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.908.100	11.358.100	550.000	0	0	0,00	0,00
	21180.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.015.000	3.465.000	550.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-11.327.000	-10.777.000	-550.000	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	103.900	163.900	-60.000	0	0	263.475,14	263.475,14
	21190.781800 Investitionszuweisungen - Gedenkst. Pulverfabrik Liebenau	0	20.000	-20.000	0	0	20.000,00	20.000,00
	21190.781801 Investitionszuweisungen - Museum Nienburg	0	40.000	-40.000	0	0	40.000,00	40.000,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	887.200	947.200	-60.000	0	0	3.859.426,61	3.859.426,61
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-887.200	-947.200	60.000	0	0	-3.687.178,00	-3.687.178,00
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-12.214.200	-11.724.200	-490.000	0	0	-3.687.178,00	-3.687.178,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-12.214.200	-11.724.200	-490.000	0	0	-3.687.178,00	-3.687.178,00
	Summe der Auszahlungen	12.795.300	12.305.300	490.000	0	0	3.859.426,61	3.859.426,61

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
Ordentliche Erträge					
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	743.700	600.000	143.700	23,95
	27110.365100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	743.700	600.000	143.700	23,95
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.767.700	1.624.000	143.700	8,85
Ordentliche Aufwendungen					
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.153.700	1.253.700	-100.000	-7,98
	27111.401900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	200.500	300.500	-100.000	-33,28
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.319.000	1.419.000	-100.000	-7,05
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	448.700	205.000	243.700	118,88
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	448.700	205.000	243.700	118,88
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	191.500	-52.200	243.700	-466,86

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+)/ Weniger (-)	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.667.700	1.524.000	143.700	0	0	0,00	0,00
	27110.665100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	743.700	600.000	143.700	0	0	0,00	0,00
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.273.300	1.117.800	155.500	0	0	0,00	0,00
	27111.701900 Dienstaussahlungen Sonstige Beschäftigte	200.500	45.000	155.500	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	394.400	406.200	-11.800	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	384.400	396.200	-11.800	0	0	-34.482,99	-34.482,99
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	384.400	396.200	-11.800	0	0	-34.482,99	-34.482,99
	Summe der Einzahlungen	1.667.700	1.524.000	143.700	0	0	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen	1.283.300	1.127.800	155.500	0	0	34.482,99	34.482,99

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
Ordentliche Erträge					
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.153.500	41.748.900	-2.595.400	-6,22
	31110.348100 Erstattungen vom Land - Anteil Quotales System	24.786.200	27.382.600	-2.596.400	-9,48
	31210.348100 Erstattung vom Land - Anteil Quotales System	1.000	1.100	-100	-9,09
	31212.348100 Erstattungen vom Land	1.018.000	947.000	71.000	7,50
	31310.348100 Erstattungen vom Land - Anteil Quotales System	584.200	645.400	-61.200	-9,48
	31320.348100 Erstattungen vom Land - Anteil Quotales System	49.900	55.200	-5.300	-9,60
	31330.348100 Erstattungen vom Land - Anteil Quotales System	32.300	35.700	-3.400	-9,52
12.	= Summe ordentliche Erträge	50.588.900	53.184.300	-2.595.400	-4,88
Ordentliche Aufwendungen					
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-24.661.000	-22.065.600	-2.595.400	11,76
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-24.661.000	-22.065.600	-2.595.400	11,76
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.090.300	-23.494.900	-2.595.400	11,05

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.588.900	53.184.300	-2.595.400	0	0	0,00	0,00
	31110.648100 Erstattungen vom Land	24.786.200	27.382.600	-2.596.400	0	0	0,00	0,00
	31210.648100 Erstattungen vom Land	1.000	1.100	-100	0	0	0,00	0,00
	31212.648100 Erstattungen vom Land	1.018.000	947.000	71.000	0	0	0,00	0,00
	31310.648100 Erstattungen vom Land	584.200	645.400	-61.200	0	0	0,00	0,00
	31320.648100 Erstattungen vom Land	49.900	55.200	-5.300	0	0	0,00	0,00
	31330.648100 Erstattungen vom Land	32.300	35.700	-3.400	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-24.641.800	-22.046.400	-2.595.400	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-24.641.800	-22.046.400	-2.595.400	0	0	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-24.641.800	-22.046.400	-2.595.400	0	0	0,00	0,00
	Summe der Einzahlungen	50.588.900	53.184.300	-2.595.400	0	0	0,00	0,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
	Ordentliche Erträge				
	Ordentliche Aufwendungen				
18.	Transferaufwendungen	17.886.000	18.146.000	-260.000	-1,43
	36321.433101 Präventionsprojekte Frühe Hilfen	20.000	30.000	-10.000	-33,33
	36338.433200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	5.150.000	5.350.000	-200.000	-3,74
	36342.433200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	250.000	300.000	-50.000	-16,67
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195.300	1.200.300	-5.000	-0,42
	36110.443100 Geschäftsaufwendungen	10.000	15.000	-5.000	-33,33
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.714.900	23.979.900	-265.000	-1,11
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-19.231.300	-19.496.300	265.000	-1,36
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-19.231.300	-19.496.300	265.000	-1,36
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.843.800	-22.108.800	265.000	-1,20

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.687.300	23.952.300	-265.000	0	0	0,00	0,00
	36110.743100 Geschäftsauszahlungen	10.000	15.000	-5.000	0	0	0,00	0,00
	36321.733101 Präventionsprojekte Frühe Hilfen	20.000	30.000	-10.000	0	0	0,00	0,00
	36338.733200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	5.150.000	5.350.000	-200.000	0	0	0,00	0,00
	36342.733200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	250.000	300.000	-50.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-19.203.700	-19.468.700	265.000	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-19.905.300	-20.170.300	265.000	0	0	-1.302.200,00	-1.302.200,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-19.905.300	-20.170.300	265.000	0	0	-1.302.200,00	-1.302.200,00
	Summe der Auszahlungen	24.388.900	24.653.900	-265.000	0	0	1.302.200,00	1.302.200,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
Ordentliche Erträge					
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.200	87.000	9.200	10,57
	41110.314400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	9.200	0	9.200	
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	104.900	89.900	15.000	16,69
	41410.331101 Verwaltungsgebühren für Trinkwasser-, Badewasserproben	35.000	20.000	15.000	75,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	202.200	178.000	24.200	13,60
Ordentliche Aufwendungen					
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.007.900	-2.032.100	24.200	-1,19
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-2.007.900	-2.032.100	24.200	-1,19
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.580.200	-2.604.400	24.200	-0,93

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.200	178.000	24.200	0	0	0,00	0,00
	41110.614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	9.200	0	9.200	0	0	0,00	0,00
	41410.631101 Verwaltungsgebühren	35.000	20.000	15.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.006.300	-2.030.500	24.200	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-2.007.800	-2.032.000	24.200	0	0	-7.663,06	-7.663,06
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-2.007.800	-2.032.000	24.200	0	0	-7.663,06	-7.663,06
	Summe der Einzahlungen	202.200	178.000	24.200	0	0	0,00	0,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
Ordentliche Erträge					
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	826.000	726.000	100.000	13,77
	52210.331100 Verwaltungsgebühren	700.000	600.000	100.000	16,67
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.054.300	954.300	100.000	10,48
Ordentliche Aufwendungen					
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-188.100	-288.100	100.000	-34,71
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-188.100	-288.100	100.000	-34,71
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-417.100	-517.100	100.000	-19,34

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.054.300	954.300	100.000	0	0	0,00	0,00
	52210.631100 Verwaltungsgebühren	700.000	600.000	100.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-188.100	-288.100	100.000	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-188.100	-288.100	100.000	0	0	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-188.100	-288.100	100.000	0	0	0,00	0,00
	Summe der Einzahlungen	1.054.300	954.300	100.000	0	0	0,00	0,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
	Ordentliche Erträge				
	Ordentliche Aufwendungen				
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.908.700	2.934.600	-25.900	-0,88
	54110.443100 Geschäftsaufwendungen	120.000	145.900	-25.900	-17,75
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.346.200	4.372.100	-25.900	-0,59
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.843.400	-3.869.300	25.900	-0,67
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-3.843.400	-3.869.300	25.900	-0,67
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.144.900	-4.170.800	25.900	-0,62

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.079.300	4.105.200	-25.900	0	0	0,00	0,00
	54110.743100 Geschäftsauszahlungen	120.000	145.900	-25.900	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.723.700	-3.749.600	25.900	0	0	0,00	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
29.	Aktivierbare Zuwendungen	1.205.000	1.225.000	-20.000	0	0	2.795.867,61	2.795.867,61
	54110.781200 Zuweisungen für Invest. an Gemeinden	5.000	25.000	-20.000	0	0	127.413,55	127.413,55
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.554.600	1.574.600	-20.000	380.000	380.000	3.948.240,61	3.948.240,61
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-355.000	-375.000	20.000	-380.000	-380.000	-718.403,92	-718.403,92
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-4.078.700	-4.124.600	45.900	-380.000	-380.000	-718.403,92	-718.403,92
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	Finanzmittelveränderung	-4.078.700	-4.124.600	45.900	-380.000	-380.000	-718.403,92	-718.403,92
	Summe der Auszahlungen	5.633.900	5.679.800	-45.900	380.000	380.000	3.948.240,61	3.948.240,61

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
	Ordentliche Erträge				
	Ordentliche Aufwendungen				
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.435.300	1.625.300	-190.000	-11,69
	55410.429100 Fortschreibung Landschafts- rahmenplan	70.000	230.000	-160.000	-69,57
	55410.429101 Erhaltungs- u. Entwicklungspl. für Natura 2000 - Gebiete	20.000	50.000	-30.000	-60,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.799.400	6.989.400	-190.000	-2,72
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.901.500	-5.091.500	190.000	-3,73
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	-4.901.500	-5.091.500	190.000	-3,73
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.794.300	-4.984.300	190.000	-3,81

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-) €	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.835.700	5.025.700	-190.000	0	0	0,00	0,00
	55410.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	70.000	230.000	-160.000	0	0	0,00	0,00
	55410.729101 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	20.000	50.000	-30.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.987.700	-4.177.700	190.000	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	51.200	0	51.200	0	0	0,00	0,00
	55120.781200 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden/ GV	51.200	0	51.200	0	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.209.800	2.158.600	51.200	1.536.000	1.536.000	14.137.026,5 3	14.137.026,53
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-830.700	-779.500	-51.200	-1.536.000	-1.536.000	- 10.530.379,4 5	- 10.530.379,45
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	-4.818.400	-4.957.200	138.800	-1.536.000	-1.536.000	- 10.530.379,4 5	- 10.530.379,45
37.	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Finanzmittelveränderung	-4.818.400	-4.957.200	138.800	-1.536.000	-1.536.000	- 10.530.379,4 5	- 10.530.379,45
	Summe der Auszahlungen	7.045.500	7.184.300	-138.800	1.536.000	1.536.000	14.137.026,5 3	14.137.026,53

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2012			
		Neu 2012 €	Alt 2012 €	Mehr(+) / Weniger(-) €	Abweichung %
		1	2	3	4
Ordentliche Erträge					
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.399.000	89.319.000	-5.920.000	-6,63
	61110.311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	31.689.000	38.000.000	-6.311.000	-16,61
	61110.313100 Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	3.810.000	3.700.000	110.000	2,97
	61110.318200 Kreisumlage	47.900.000	47.619.000	281.000	0,59
12.	= Summe ordentliche Erträge	85.423.200	91.343.200	-5.920.000	-6,48
Ordentliche Aufwendungen					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.985.200	2.535.200	-550.000	-21,69
	61210.451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.600.000	1.700.000	-100.000	-5,88
	61210.452100 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	385.100	835.100	-450.000	-53,89
18.	Transferaufwendungen	302.200	15.000	287.200	1.914,67
	61110.437100 Entschuldungsumlage an das Land	287.200	0	287.200	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.460.800	-5.460.800	-100,00
	61210.491100 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	0	5.460.800	-5.460.800	-100,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.050.400	9.774.000	-5.723.600	-58,56
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	81.372.800	81.569.200	-196.400	-0,24
25.	Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)	81.372.800	81.569.200	-196.400	-0,24
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	77.672.800	77.869.200	-196.400	-0,25

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2012			VE 2012		Gesamt Invest. 2012	
		Neu	Alt	Mehr(+) / Weniger (-)	Neu	Alt	Neu	Alt
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.536.000	89.456.000	-5.920.000	0	0	0,00	0,00
	61110.611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	31.689.000	38.000.000	-6.311.000	0	0	0,00	0,00
	61110.613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	3.810.000	3.700.000	110.000	0	0	0,00	0,00
	61110.618200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	47.900.000	47.619.000	281.000	0	0	0,00	0,00
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.287.400	2.550.200	-262.800	0	0	0,00	0,00
	61110.737100 Entschuldungsumlagen an das Land	287.200	0	287.200	0	0	0,00	0,00
	61210.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.600.000	1.700.000	-100.000	0	0	0,00	0,00
	61210.752100 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	385.100	835.100	-450.000	0	0	0,00	0,00
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	81.248.600	86.905.800	-5.657.200	0	0	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	5.006.900	5.240.900	-234.000	0	0	21.281.062,68	21.281.062,68
	61110.781100 Zuweisungen für Investitionen - Krankenhausumlage -	1.066.000	1.300.000	-234.000	0	0	6.106.787,00	6.106.787,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.006.900	5.240.900	-234.000	0	0	21.281.062,68	21.281.062,68
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.363.200	-2.597.200	234.000	0	0	11.170.107,35	11.170.107,35
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	78.885.400	84.308.600	-5.423.200	0	0	11.170.107,35	11.170.107,35
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.920.000	8.250.000	-330.000	0	0	0,00	0,00
	61210.692830 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	6.870.000	7.200.000	-330.000	0	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.568.500	2.898.500	-330.000	0	0	0,00	0,00
37.	Finanzmittelveränderung	81.453.900	87.207.100	-5.753.200	0	0	11.170.107,35	11.170.107,35
	Summe der Einzahlungen	94.099.700	100.349.700	-6.250.000	0	0	10.110.955,33	10.110.955,33
	Summe der Auszahlungen	12.645.800	13.142.600	-496.800	0	0	21.281.062,68	21.281.062,68

	Nachtrag 2012	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1751012001	Erwerb von Kraftfahrzeugen								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	163.000	263.000	265.000	250.000	250.000	0	230.000,00	265.000	990.000,00
Zu-/Überschuss	-163.000	-263.000	-265.000	-250.000	-250.000	0	-230.000,00	-265.000	-990.000,00
17510.783114	75.000	175.000	265.000	250.000	250.000	0	230.000,00	265.000	990.000,00
.	-163.000	-263.000	-265.000	-250.000	-250.000	0	-230.000,00	-265.000	-990.000,00
2119011001	Investitionszuweisung Umbau Museum Nienburg								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	40.000	0	0	0	0	120.000,00	0	40.000,00
Zu-/Überschuss	0	-40.000	0	0	0	0	-120.000,00	0	-40.000,00
21190.781801	0	40.000	0	0	0	0	120.000,00	0	40.000,00
.	0	-40.000	0	0	0	0	-120.000,00	0	-40.000,00
2119012001	Investitionszuweisung für Gedenkstätte Pulverfabrik								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	20.000	0	0	0	0	20.000,00	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000,00	0	-20.000,00
21190.781800	0	20.000	0	0	0	0	20.000,00	0	20.000,00
.	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000,00	0	-20.000,00
5411011001	Kreisanteil ILEK/REM Projekte								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	50.000,00	0	110.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	-50.000,00	0	-110.000,00
54110.781200	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	50.000,00	0	110.000,00
.	-5.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	-50.000,00	0	-110.000,00
5512012151	K 151 Bahnübergang Hassel								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	51.200	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-51.200	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
55120.781200	51.200	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
.	-51.200	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6111011002	Krankenhausfinanzierung								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.066.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	0	2.600.000,00	0	6.106.787,00
Zu-/Überschuss	-1.066.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-2.600.000,00	0	-6.106.787,00
61110.781100	1.066.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	0	2.600.000,00	0	6.106.787,00
.	-1.066.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-2.600.000,00	0	-6.106.787,00

Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Nienburg/Weser zum Nachtragshaushalt des Jahres 2012

Ausgangslage

Der Landkreis Nienburg/Weser ist verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Darin ist der Zeitraum zu benennen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich voraussichtlich erreicht werden kann (§ 110 Abs. 6 NKomVG).

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2012 weist trotz aller Bemühungen um einen Ausgleich einen Fehlbetrag von rd. 2,2 Mio. Euro aus.

Die Haushaltsplanungen 2012 sahen Erträge in den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 38 Mio. Euro (5,6 Mio. Euro mehr als 2011) vor. Aufgrund dieser positiven Entwicklung wurde die Kreisumlage jeweils um 1 Prozentpunkt auf die Steuerkraft sowie die Schlüsselzuweisungen auf jetzt 52 bzw. 46 v. H. gesenkt.

Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung wurde ein Fehler in der Kalkulation entdeckt. Die Zuwendungen des Landes fallen um 6,33 Mio. Euro geringer aus als geplant.

Ziele der Haushaltssicherung

Ziel der Haushaltssicherung muss es sein, den Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt aufzuzeigen und damit die dauernde Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung wieder herzustellen und zu erhalten. Dabei steht der Landkreis Nienburg vor folgenden Herausforderungen:

- Reduzierung des Defizits im Haushalt 2012,
- Erreichen des Haushaltsausgleichs im Rahmen der mittelfristigen Ergebnisplanung,
- Abbau der Fehlbeträge aus kameraler Haushaltswirtschaft in Höhe von noch rd. 24,5 Mio. Euro,
- Ausgleich des Verlustes aus dem Haushaltsjahr 2010 in Höhe von rd. 3,1 Mio. Euro,
- Steuerung der Entwicklung in den Folgejahren, um das Entstehen weiterer Fehlbeträge zu vermeiden und gleichzeitig Fehlbeträge aus Vorjahren weiter abbauen zu können,
- Schaffung von Spielräumen für notwendige Investitionen.

Budgetierung des Haushalts

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik führte der Landkreis Nienburg/Weser die Budgetierung ein. Mittlerweile sind durch Haushaltsvermerk sämtliche Teilhaushalte auf Produktgruppenebene budgetiert. Das bedeutet, dass alle Aufwendungen (einschließlich der Personalaufwendungen) im Verantwortungsbereich einer Fachdienstleitung gegenseitig deckungsfähig sind und alle Mehrerträge zur Deckung von Mehraufwendungen herangezogen werden können. Hiermit wird das Kostenbewusstsein auf der dezentralen Führungsebene gestärkt und die notwendige Flexibilität für steuernde Maßnahmen geschaffen. Als Budget wird der Saldo zwischen den geplanten ordentlichen Aufwendungen und Erträgen bereitgestellt.

Bereits mit der Haushaltsplanung 2011 wurde das Instrument der Festlegung von Eckwerten für die Budgets eingeführt. Für 2012 wurde festgelegt, dass die Steigerung des Budgets um mehr als 1 % nur in begründeten Ausnahmefällen möglich ist. Ausgangswert war der Mittelwert des Rechnungsergebnisses 2010 und des Planwertes für 2011. Diese Vorgaben konnten jedoch nur schwer eingehalten werden.

Ohne die Budgetvorgabe hätte die Ergebnisplanung 2012 voraussichtlich zu einer höheren Steigerung geführt.

Aufbau und Weiterentwicklung des Controllings

Nach der Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik wurden verschiedene Controllinginstrumente eingeführt. Die dezentrale Ressourcenverantwortung mit Budgetierung basiert auf einer zielorientierten Steuerung.

Für diese zielorientierte Steuerung werden z. Z. mit Hilfe eines Studentenprojektes der Hochschule Harz weitere Kennzahlen entwickelt. Damit soll erreicht werden, dass die Budgetverantwortlichen noch genauere Zielvorgaben entwickeln und diese messbar steuern können. Das Controlling soll helfen, unterjährig Tendenzen frühzeitig aufzuzeigen und steuern zu können. Hierfür wird das Berichtswesen weiterentwickelt.

Die Kosten- und Leistungsrechnung wird in weiteren Produkten eingeführt und verfeinert. Sie wird mit dem Berichtswesen verknüpft.

Einzelne Maßnahmen zur Haushaltssicherung 2012

Zur Vorbereitung 1. Nachtragshaushaltes wurden alle Budgetverantwortlichen kurzfristig gebeten, ihre Produkte auf folgende Punkte hin zu analysieren:

- Können zusätzliche Erträge erzielt werden, die einen wirksamen Beitrag zur Kostendeckung leisten,
- in welchem Umfang können Investitionen zurückgestellt werden oder entfallen, um die Aufwendungen aus den Abschreibungen, der Unterhaltung von Bauten und Zinsaufwendungen für Kommunalkredite zu reduzieren.

Die einzelnen Maßnahmen sind hier nicht explizit genannt, sondern im 1. Nachtragsplan 2012 eingearbeitet und im Vorbericht aufgeführt.

Haushaltsausgleich

Die Kreistagsfraktionen haben erklärt, bei der jetzigen finanziellen Situation die Kreisumlage zumindest auf den Stand des Jahres 2011 wieder zu erhöhen. Dies ergibt Mehrerträge von ca. 1 Mio. Euro.

Nach der mittelfristigen Ergebnisplanung kann dadurch der Haushaltsausgleich bereits im Jahr

2013

wieder erreicht werden. Dann kann damit begonnen werden, die aufgelaufenen Fehlbeträge abzubauen und die angehäuften Liquiditätskredite zu tilgen.

Eine erste mittelfristige Finanzplanung ist in der Anlage dargestellt.

Mai 2012

Landkreis Nienburg/Weser

Fachbereich Finanzen

Mittelfristige Ergebnisplanung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
		3	4	5
Ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.059.600	1.059.600	1.059.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.428.300	97.092.000	99.466.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.760.900	3.760.900	3.760.900
4.	sonstige Transfererträge	6.283.000	6.309.000	6.350.900
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.284.800	4.399.200	4.286.300
6.	privatrechtliche Entgelte	6.489.100	6.489.300	6.489.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.095.600	46.151.800	46.226.400
8.	Zinsen u. ä. Finanzerträge	627.300	627.000	626.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.118.500	1.962.300	1.837.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	166.147.100	167.851.100	170.103.500
Ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	32.665.300	32.856.000	32.997.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.492.800	14.058.700	13.992.000
16.	Abschreibungen	6.801.700	6.936.700	7.079.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.600.200	2.800.100	3.000.100
18.	Transferaufwendungen	93.499.300	94.556.800	95.959.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.800.400	14.657.300	16.179.400
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	164.859.700	165.865.600	169.207.800
22.	= ordentliches Ergebnis	1.287.400	1.985.500	895.700
27.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28.	Jahresergebnis	1.287.400	1.985.500	895.700

Mittelfristige Finanzplanung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz	Planung	Planung
		2013	2014	2015
		€	€	€
		3	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.059.600	1.059.600	1.059.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.428.300	97.092.000	99.466.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	6.283.000	6.309.000	6.350.900
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.284.800	4.399.200	4.286.300
5.	privatrechtliche Entgelte	6.489.100	6.489.300	6.489.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.988.600	46.151.800	46.226.400
7.	Zinsen u. ä. Einzahlungen	627.300	627.000	626.600
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	938.000	939.000	939.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.098.700	163.066.900	165.444.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11.	Auszahlungen für aktives Personal	31.182.800	31.392.300	31.630.200
12.	Auszahlungen aus Versorgung	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.357.700	13.923.600	13.863.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.600.200	2.800.100	3.000.100
15.	Transferauszahlungen	93.499.300	94.556.800	95.959.100
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.719.200	14.535.800	14.555.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.359.200	157.208.600	159.009.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	4.739.500	5.858.300	6.435.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.749.000	4.982.300	4.653.500
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	637.300	580.000	581.100
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.386.300	5.562.300	5.234.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	15.000	15.000
26.	Baumaßnahmen	4.728.000	4.217.000	3.899.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.608.600	1.598.600	1.550.600
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	7.095.900	5.957.900	6.002.900
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.447.500	11.788.500	11.467.500
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.061.200	-6.226.200	-6.232.900
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuß / -Fehlbetrag	-2.321.700	-367.900	202.100
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.750.000	9.200.000	8.832.900
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.700.500	7.800.000	5.980.000
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.049.500	1.400.000	2.852.900
37.	= Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-272.200	1.032.100	3.055.000
38.	voraussichtlicher Bestand an Liquiditätskrediten am Anfang des Haushaltsjahres	28.000.000	28.272.200	27.240.100
39.	voraussichtlicher Bestand an Liquiditätskrediten am Ende des Haushaltsjahres	28.272.200	27.240.100	24.185.100